



## PAZ PERU

31 Jahre für das  
Lächeln der Kinder

## WEGE INS JAHR 2020



## ... UND DIES WAR 2019

Liebe Freundinnen,  
liebe Freunde von Paz Peru

Auch im Jahr 2020 wollen wir zurückschauen auf das letzte Jahr und sehen, was sich in Peru und auch in der Schweiz in, bei und für Paz Peru getan hat.

Mittlerweile sind alle grossen Bauvorhaben im wesentlichen abgeschlossen, hervorzuheben ist besonders das **Ausbildungszentrum** sowie die Inbetriebnahme des **Hauses für behinderte Kinder**. Die Frauenministerin kam persönlich zur Einweihung dieses Hauses nach Arequipa und bekräftigte so deutlich die Vereinbarung der **Zusammenarbeit zwischen Paz Peru und dem peruanischen Frauenministerium**, welche finanzielle Hilfe beim Betrieb der Casa Isabel (diverse Gebäude und Wohnräume) wie auch beim Personal beinhaltet.

Im Ausbildungszentrum finden gut besuchte Kurse für diverse Berufe (Computer, Coiffeur, Kosmetik, Schreiner, Schlosser, Landwirtschaft u.a.) statt, wobei besonders die Bäckerei und Konditorei bemerkenswert sind.

Für die Einrichtungen der verschiedenen Häuser, Ausbildung, Agrarbereich, etc. sind wir noch auf Hilfe angewiesen und dankbar für Ihre Unterstützung. Im Oktober bis Anfang Dezember weilte unsere Schweizer Geschäftsführerin Eva Stutz in Arequipa, um bei der wichtigen Aufgabe der Umgestaltung zu helfen und mitzuarbeiten, damit Paz Peru auch noch für die nächsten 20 bis 25 Jahre und darüber hinaus gut aufgestellt ist. Ein Unterfangen, das zu viel Optimismus Anlass gibt, aber auch hierbei werden wir noch auf finanzielle Hilfe angewiesen sein. Der Einsatz für Paz Peru all die Jahre hat sich gelohnt, und ihre Spenden, ob gross oder klein, fielen auf fruchtbaren Boden und brachten vielfältige Frucht hervor. Ein Dank an alle, die dabei halfen und helfen, Paz Peru in die Lage zu versetzen, weiter für das Lächeln der Kinder zu wirken.

Ein besonderes Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Peru. Zugleich wünschen wir für uns alle ein Jahr des Heils und der Zuversicht.

Es grüsst Sie alle im Namen der Stiftung Sozialwerke Paz Peru

Friedhelm Krieger  
Präsident Stiftungsrat

Eva Stutz  
Stiftungsrätin und Mitarbeiterin

# EINWEIHUNG DES HAUSES FÜR BEHINDERTE KINDER 2019 IN AREQUIPA

Tag der Einweihung mit der Frauenministerin, zugleich Bestätigung des Vertrages  
der Zusammenarbeit mit dem Frauenministerium von Peru



In der Textilwerkstatt...

... und in der Bäckerei



Textilladen



Cafeteria und Mensa am Mittag



# WIR SCHAUEN ZURÜCK AUF DAS JAHR 2019 IN AREQUIPA

Die etwas andere CASA ISABEL  
für behinderte Kinder – in Zusammenarbeit  
mit dem Frauenministerium Peru



# WIR SCHAUEN ZURÜCK AUF DAS JAHR 2019 IN DER SCHWEIZ

Auch in diesem Jahr standen wieder die Paz-Peru-Gottesdienste in diversen Pfarreien (bei einigen schon seit Jahrzehnten) im Mittelpunkt der Aktivitäten wie Verkauf von Produkten aus Peru. Frau Eva Stutz konnte als Geschäftsführerin zu 60% angestellt werden.



In Männedorf ist Paz Peru schon seit Jahrzehnten zu Gast, 2019 wieder mit der Sopranistin Diomari Montoya



Verkauf nach dem Gottesdienst in Wallisellen, Musik beim Gottesdienst in Wollishofen



Wie schon seit Jahren, Paz-Peru-Gottesdienst in St. Anton, Zürich, Señorita Eva, bei einer Diskussion in Arequipa